

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 21. September 2018

„Tour du Quartier“: vom Stadtwald bis zum Mainufer

Stadtrat Markus Frank unterstützt das Engagement der Standortinitiative SINN und erkundet das Lyoner Quartier mit dem Fahrrad



Von der ehemaligen Bürostadt zum lebendigen Viertel bewegt sich das Lyoner Quartier in großen Schritten. Auch die Umgebung hat viel zu bieten. Der grüne Stadtwald und das Mainufer liegen direkt vor der Tür. Zudem wird die Nahversorgung immer besser. Unweit gelegen lockt Alt-Niederrad mit urigen Apfelweinkneipen und einer quirligen Einkaufsstraße. Davon überzeugten sich interessierte Bürger gestern zusammen mit dem Standortverein SINN und Stadtrat Markus Frank bei einer Radtour durch Niederrad.

Stadtrat Markus Frank zeigt sich begeistert: „Das Lyoner Quartier mit dem Fahrrad zu erkunden war eine tolle Erfahrung. Die Stadt Frankfurt am Main hat erfolgreich eine zukunftsweisende Entwicklung angestoßen: das neue Stadtquartier bringt interessante Veränderungen – auch für die Unternehmen vor Ort. Ein lebendiger Stadtteil mit attraktiver Nahversorgung, Kindergärten und Aufenthaltsqualität, die Austausch und Kommunikation ermöglicht, bereichert sowohl den Alltag der Bewohner als auch der nahezu 25.000 Menschen, die hier im Quartier in einem der 400 Unternehmen arbeiten.“

Pressekontakt:

Julia Wernig, Geschäftsstelle Standort-Initiative Neues Niederrad e. V., Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main Tel. 069 95 43 16 - 0 / E-Mail: julia.wernig@fup-kommunikation.de

„Unser Quartier hat mehr zu bieten, als viele wissen“, so SINN-Vorstandsvorsitzender Dr. David Roitman. „Das Freizeitsportangebot ist groß, da ist für jeden Geschmack das richtige dabei.“ Neben dem Yachtclub, Golfclub, Schwimm-, Radsport- und Karnevalsverein, gibt es auch die freiwillige Feuerwehr. So vielfältig wie das Leben in Niederrad ist auch das Vereinsleben im Stadtteil. So nah am Stadtwald und am Main gelegen bieten sich eine Menge Freizeitmöglichkeiten. Stadtwald, Main und die Schwanheimer Düne sind beliebte Ausflugsziele, auch das Fußballstadion erreicht man in wenigen Gehminuten durch den Wald.

Die begleitete Radtour führte die Teilnehmer durch das wachsende Quartier in den Stadtwald, vorbei am Frankfurter Golfclub. Bei einer Führung durch den Nestlé-Shop konnten die Radler sich vom Sortiment überzeugen und ihren Durst löschen. Der Weg führte entlang des Mainufers bis nach Alt-Niederrad. Dort gibt es neben Gastronomie, wie den alt-eingesessene Apfelwein Gass auch einen florierenden Einzelhandel. Am Ende der Tour wartete im Lyoner Quartier an der Baustelle des Projekts Living Lyon von Catella ein kleiner Imbiss.

Von der Bürostadt zum lebendigen Quartier

Die Standort-Initiative Neues Niederrad (SINN) moderiert den Wandel der ehemaligen Bürostadt Niederrad zu einem lebendigen gemischten Stadtteil, dem Lyoner Quartier. Zwischen Stadtwald und Main rücken Arbeiten, Wohnen und Freizeit näher zusammen. SINN ist eine Plattform für alle, die aus der Bürostadt mehr machen wollen: einen Business-District im Grünen mit noch mehr Lebensqualität. Weitere Information: www.lyoner-quartier.de

Pressekontakt:

Julia Wernig, Geschäftsstelle Standort-Initiative Neues Niederrad e. V., Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main
Tel. 069 95 43 16 - 0 / E-Mail: julia.wernig@fup-kommunikation.de